

Niederschrift Nr. 009

über die am Dienstag, dem 2. Mai 2006, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebürgermeister Mag. Rüdisser Karlheinz
GR Ing. Österle Christian
GR Mag. Germann Stefan
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Ing. Pfanner Walter
GR Draxler Barbara
GV Pfanner Katharina
GV Fink Georg
GV Cukrowicz Werner
GV Metzler Alfons
GV Springer Beatrix
GV Ing. Wirth Herbert
GV Gunz Herbert
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Frühwirth Helga
GV Böhler Joachim
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Humml Johannes
GV Schwerzler Paul
GV Koppler Günter
GV Agerer Wolfgang
GV Dr. med. Török Robert
GV Em Dr. Stöckler Stefan
GV Em Krenkel Peter
GV Em Lampert Hans-Werner
GV Em Andlinger Dietmar
GV Em Roskopf Mario
Bernd Hagen, Leiter Finanzabteilung (bei Pkt. III./2)

Entschuldigt: GR Rohner Doris
GV Mag. Koweindl Christine
GV Vogel Martha
GV Andlinger Andrea
GV Schwarz Peter

Vorsitzender: Bürgermeister Rhomberg Elmar

Schriftführer: Gemeindesekretär Mag. Rauch Kurt

Nach der Fragestunde begrüßt Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Nachlese zur Bürgerinformation „Vision Ortszentrum Lauterach“ vom 06.04.2006
- Ortszentrum Lauterach GestaltungsgmbH., Lauterach – Vertragsabwicklung Grunderwerb Reiner, Alte Landstraße
- Schülerbetreuung an den Lauteracher Pflichtschulen – Information über den durchgeführten Elternabend vom 24.04.2006
- „Hilfe für Sophie“ – Information über durchgeführte Aktionen in der Gemeinde Lauterach durch GR. Barbara Draxler
- Spielraum/Spielplatz „Tennisanlage neu“ – Information von GR. Werner Hagen

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 21. März 2006:

III. Beschlussthemen:

1. Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste „FUB“ - Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Sportangelegenheiten und Freizeit: (siehe Beilage)

Mitglied (neu): GV Em. Stefan Kurz (GV Bmstr. Johannes Humml scheidet aus)

2. Rechnungsabschluss 2005:

Der Rechnungsabschluss wurde gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesezt vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 20.03.2006 behandelt. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 30.03.2006 über den Inhalt beraten. Beide Gremien haben eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben. Der Rechnungsabschluss, sowie die Erläuterungen wurden den Mitgliedern bereits übermittelt.

3. Tarife „Kindergarten und Kinderbetreuung“ ab dem Kindergartenjahr 2006/2007:

Der Kindertgartenausschuss hat sich in der Sitzung vom 19.04.2006 mit der Festlegung der neuen Tarife „Kindergarten/Kinderbetreuung“ ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 befasst und eine einhellige Empfehlung (siehe Beilage) an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung abgegeben.

4. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach, gemeinnützige GmbH. – Nominierung von Beiratsmitgliedern der Marktgemeinde Lauterach:

Laut Firmenbuch Feldkirch (Eintragung vom 20.04.2006) ist die neue Gesellschaft unter der Nummer FN 277426 f eingetragen und kann die Geschäfte aufnehmen. Gemäß Punkt III/5. der Vereinbarung über die Einräumung eines Baurechtes ist innerhalb von 3 Monaten ab Firmengründung ein Beirat zu bilden. Der Beirat besteht aus 12 Mitgliedern, wobei die Marktgemeinde Lauterach insgesamt 7 Vertreter entsendet. Der Bürgermeister führt den Vorsitz, d.h. es sind weitere 6 Mitglieder zu nominieren. In einem gemeinsamen Vorgespräch wurde von den Ortsparteiobleuten (Bgm. Elmar Rhomberg, VPL, stv. Obmann Fritz Kohlhaupt, FUB und Helmut Draxler, SPÖ) folgende Lösung vorgeschlagen und für die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung empfohlen:

Der Beirat besteht aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, wobei 1 Vertreter der VPL verzichtet. Jede Fraktion nominiert einen Stellvertreter, der Mitglied der Gemeindevertretung sein sollte. Damit wird ein klares Bekenntnis der politischen Gemeinde für die-

se Gesellschaft abgegeben. Diese Mitglieder sind stimmberechtigt in den Beiratssitzungen. Weiters werden kooptierte (nicht stimmberechtigte) Mitglieder nominiert:

1 Vertreter/in des Mobilien Dienstes

1 Vertreter/in der Pfarre Lauterach

1 Vertreter/in der Ärzteschaft

1 Vertreter/in des Krankenpflegevereines Lauterach

Offen ist eine Vertretung des Lauteracher Seniorenbundes und des Pensionistenverbandes/Ortsgruppe Lauterach.

I. Mitteilungen:

a) Veränderungen im Gewerberegister:

Bürgermeister Elmar Rhombert gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerberegister

- Martin Zagrajsek, Buchenweg 10: Inkassoinstitute
- Anton Moosbrugger, Steinfeldgasse 13: Handelsgewerbe + Handelsagenten
- Christian Peter Baldauf, Achsiedlung 9: Finanzdienstleistungsassistent
- Rüdiger Jürgen Kretz, Achsiedlung 53: Dienstleistungen in der autom. Datenverarbeitung + Informationstechnik

• Standortverlegungen:

- Manuel Lunardi, Lerchenauerstraße 8, Lauterach, Durchführung von Airbrushtätigkeiten, früher: Bahnhofstraße 10, Bregenz
- Rene Alexander Bickel, Bundesstraße 93a, Lauterach, Handelsgewerbe, früher: Mozartstraße 13, Dornbirn
- Tieroase Flatz u. Schwendinger OEG, Eisengasse 31, Dornbirn, Hundeschur- + Badeanstalten, früher: Bundesstraße 60, Lauterach
- Edi Javornik, Toni-Schmutzer-Straße 2, Feldkirch, Herstellung von Wappen + Symbolen, früher: Achstraße 11, Lauterach

• Gewerbelöschungen:

- Andrea Friedrich, Alte Landstraße 3: Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit mittels Methode Dr. Bach
- Horst Hans Friedrich, Steinfeldgasse 16: Versicherungsmakler
- Hannes Rudolf Günther Schratler, Buchenweg 20: Tischler
- Elisabeth Friedl, Schulstraße 14c: Handelsgewerbe
- Franz Koller, Weidachstraße 9: Handelsgewerbe
- Wolfgang Heinz Haugg, Tränkeweg 5: Versicherungsmakler
- Peter Hans Ehe, Sandgasse 9d: Handelsgewerbe
- Manfred Praxmarer, Achsiedlung 30: Privatgeschäftsvermittler
- Werner Edwin Hauser, Pariserstraße 15a: Rasenmähen + Heckenschneider + Durchführungen einfacher Pflegearbeiten
- Herfried Paulitsch, Harderstraße 3: Taxigewerbe
- Karl Othmar Rubner, Kreuzgasse 12a: Versicherungsagent
- Hannelore Kempter, Unterfeldstraße 37: Handelsagentur
- Günther Franz Rummer, Steinfeldgasse 30: Konzession für Gewerbe Personalvermittlung
- Epp & Gschmeidler Lacke und Farben GmbH., Harderstraße 76: Handelsgewerbe

b) Bericht aus den Vorstandssitzungen vom 04.04.2006 und 18.04.2006:

- Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 23.03.2006 in der Angelegenheit „Bodenseeschnellstraße S 18“:
Das Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 23.03.2006 hat keine klare Entscheidung in der Angelegenheit „Bodenseeschnellstraße S 18“ gebracht. Die nationalen Gerichte werden sich weiter mit dem Thema auseinandersetzen und eine Entscheidung treffen müssen. Diskussionen werden auch in unseren kommunalen Ausschüssen zu führen sein.
- Verkauf der Liegenschaft „Albani Schönenberger“:
Die Firma Hefel Wohnbau hat die 6.757 m² große Liegenschaft Albani Schönenberger erworben. Die Liegenschaft ist zur Gänze als Bau-Mischgebiet gewidmet. Im Anschluß an einen geladenen Architektenwettbewerb möchte die Firma Hefel Wohnbau in Etappen Gewerbe- als auch Wohnraumflächen schaffen. In einem ersten Gespräch zwischen der Gemeinde und der Firma Hefel Wohnbau wurden bereits Gemeindeinteressen bezüglich Spielplatz, Wohnungen, mögliche gewerbliche Nutzungen und Radweg-Verbindungsmöglichkeiten (Sonnenstraße/Bundesstraße) bekundet.
- Wettbewerb „Projekt Lerchenpark/Wohnbauselbsthilfe“ – weitere Vorgangsweise:
Als Siegerprojekt aus dem Architekturwettbewerb für die Wohnanlage Lerchenpark ging die Planung der Architektengemeinschaft Andreas Cukrowicz/Anton Nachbaur-Sturm, und damit jenes Projekt mit der geringsten Bebauungsdichte, hervor. 30 Eigentumswohnungen und 70 von der Wohnbauselbsthilfe verwaltete Wohnungen, sowie eine großzügig angelegte Spielfläche, die auch als öffentlicher Spielplatz genutzt werden kann, sind vorgesehen. Der Wohnungsbezug ist für 2008 und 2010 vorgesehen.
- Gemeindeggespräch Wolfurt/Lauterach:
Die Marktgemeinde Wolfurt hat zu einem Gemeindeggespräch Wolfurt/Lauterach am Dienstag, dem 18. April 2006, eingeladen. Neben dem Kennenlernen der neuen Gemeindegmandatäre sind insbesondere die Themen Industriegebietszufahrten, Räumliches Entwicklungskonzept Lauterach und Wolfurt, Flächenwidmungen Baunutzungszahlen, Jugendarbeit erörtert worden.
- Umbau Turm Alte Seifenfabrik:
Architekt Kuess hat die Pläne für den Umbau und die Sanierung des Turmes der Alten Seifenfabrik der Gemeinde vorgelegt und dem Handwerker- und Wirtschaftsverein anlässlich der Jahreshauptversammlung präsentiert. Der Handwerker- und Wirtschaftsverein wird auf der Grundlage dieser Entwurfspläne eine Kostenschätzung erstellen.
- Sozialzentrum – Förderungsansuchen:
Die SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH hat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach das Förderungsansuchen für die Errichtung des Sozialzentrums fertiggestellt. Nach Prüfung durch die Gemeinde wird das Förderungsansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz eingebracht.
- Bregenzer Festspiele - Förderungsansuchen:
Im Zuge des Umbaues des Festspiel- und Kongresshauses Bregenz müssen die Bregenzer Festspiele eigene Mittel für diese Baumaßnahmen durch verschiedene Aktionen aufbringen. Der Gemeindeverband empfiehlt, dass die Gemeinden sich an den Umbaukosten beteiligen sollen. Die Marktgemeinde Lauterach wird die Patenschaft für 12 Stühle à € 700,- übernehmen und somit eine Förderung im Gesamtausmaß von € 8.400,- gewähren. Die Stühle tragen für die Dauer von 7 Jahren das Namensschild der Marktgemeinde Lauterach. Die budgetäre Vorsorge wird im Voranschlag 2007 getroffen. Diese gemäß dem Finanzierungsschlüssel der Gesamtinvestition von den Bregenzer Festspielen aufzubringenden Eigenmittel führen nicht zu einer Entlastung des Budgets der Landeshauptstadt Bregenz.

- Beiträge wurden gewährt an:
Funkenzunft Lauterach
Tennisclub Lauterach
Sonntagskeglern Lauterach
 - Öffentlicher Personennahverkehr:
Es ist beabsichtigt, die Mäderstraße und die Lerchenauerstraße in das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs einzubinden. Mit Kleinfahrzeugen soll das Industriegebiet und die Schule Unterfeld über die Lerchenauerstraße erschlossen werden. Die Kosten für die zusätzlichen Linien sind noch nicht bekannt. GR Christian Österle führt derzeit Gespräche mit dem Gemeindeverband. Einführung soll anlässlich des Fahrplanwechsels 2006/07 sein.
 - Fahrradboxen beim Bahnhof Lauterach:
Angebote für zwei verschiedene Arten von Fahrradboxen liegen vor, 7 Boxen zum Preis von € 8.500,- und die gestalterisch ansprechenderen Boxen um € 11.566,- (10 Stück). Der Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität hat sich für die Aufstellung von Fahrradboxen am Bahnhof ausgesprochen. Lt. ÖBB gibt es bessere Systeme (z.B. Park & Ride-system), welche beim Bahnhof Rankweil in Betrieb sind. Die Genehmigung zur Aufstellung von Fahrradboxen im Bahnhofsareal ist seitens den ÖBB noch ausständig. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.
 - Verkehrsüberwachung:
Die Verkehrsüberwachung durch die städtische Sicherheitswache Bregenz läuft nach wie vor. Wünsche aus der Bevölkerung bezüglich eines Messstandpunktes nimmt der Gemeindesekretär gerne entgegen.
 - Abbruch Wohnhaus Edi Schmalzer:
Der Bauhof Lauterach wird im Auftrag der LAWK das Wohnhaus Edi Schmalzer abbrechen. Die Befürchtungen einer Grundstückseisitzung haben sich nicht bestätigt. Grundstückseigentümer ist die LAWK. Die Abbruchkosten werden der Gemeinde refundiert.
 - Hofsteigsaal - Veranstaltungen, Bewirtung:
Mit Mag. Stübe, Festspiel- und Kongresshaus GmbH., ist ein erstes Gespräch über eine mögliche Zusammenarbeit in Sache Hofsteigsaal geführt worden. Weitere Gespräche werden folgen. Bezüglich Bewirtung im Hofsteigsaal werden Bgm. Elmar Rhomberg und GR Ing. Walter Pfanner mit einem interessierten Lauteracher Gastwirt Gespräche führen.
- c) Nachlese zur Bürgerinformation „Vision Ortszentrum Lauterach“ vom 06.04.2006:
Die Informationsveranstaltung im Hofsteigsaal vom 06.04.2006 ist bei der Bevölkerung gut angekommen. Wichtig war, dass die preisgekürten Teilnehmer beim Wettbewerb EUROPAN 8 anwesend waren und ihre Projekte erläuterten. Einige Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind eingetroffen. Die zuständigen Ausschüsse werden sich mit den Rückmeldungen und den Projekten eingehend befassen und die weitere Vorgangsweise festlegen. Geplant ist auch ein Workshop im Juni 2006.
- d) Ortszentrum Lauterach GestaltungsgmbH., Lauterach – Vertragsabwicklung Grunderwerb Reiner, Alte Landstraße:
Beim Bezirksgericht Bregenz als Grundbuchsgericht wurden die Grundbuchsanträge eingebracht. Mit der Verbücherung der Rechtsgeschäfte wird in den nächsten Tagen gerechnet.

- e) Schülerbetreuung an den Lauteracher Pflichtschulen – Information über den durchgeführten Elternabend vom 24.04.2006:
Am 24.04.2006 haben alle drei Lauteracher Pflichtschulen gemeinsam die Eltern über die Schülerbetreuung ab Herbst 2006 informiert. Derzeit ist die Bedarfserhebung in Gange. Das Ergebnis dieser Erhebung wird der Bildungsausschuss eingehend beraten und eine Empfehlung abgeben. Für die Mittagsbetreuung sollten mindestens 10 Schüler, für die Nachmittagsbetreuung mindestens 15 Schüler angemeldet sein. Für die VS Lauterach-Dorf sind Räumlichkeiten in der Alten Seifenfabrik vorgesehen. In der VS Lauterach-Untersfeld wären Räumlichkeiten im Untergeschoss vorhanden, sie müssten aber adaptiert werden. Die Vorbereitungen dazu sind von der Verwaltung durchgeführt worden. Der Schulausschuss wird sich in der nächsten Sitzung damit befassen und eine allfällige Empfehlung für den GVO abgeben.
- f) „Hilfe für Sophie“ – Information über durchgeführte Aktionen in der Gemeinde Lauterach durch GR Barbara Draxler:
GR Barbara Draxler berichtet, dass die Hilfsaktion für die kleine Sophie, die an einer seltenen Art von Leukämie leidet, beispiellos ist. Ihr liegt das Schicksal des kleinen Mädchens besonders am Herzen und hat die Hilfsaktion in Lauterach ins Leben gerufen. Um die hohen Kosten für die Knochenmarktypisierung, welche die Familie zu tragen hat, abdecken zu können, spendet der Gemeindevorstand aus dem Sozialfonds den Betrag von € 1.200,-. Die Kulturplattform hat € 450,- und der Frauenbund Guta € 1.500,- bereitgestellt. So konnte der Familie der Betrag von zusammen € 3.150,- übergeben werden. Es bieten sich zwei Spendenvarianten: a) Direktspende an Familie von Sophie oder b) Spende an den Verein „Geben für Leben“. GR Barbara Draxler ersucht die Gemeindevertreter das heutige Sitzungsgeld der Aktion zu spendieren.
- g) Spielraum/Spielplatz „Tennisanlage neu“ – Information von GR. Werner Hagen:
GR Werner Hagen gibt an Hand der Planunterlage von Günter Weiskopf einen Überblick über das Projekt „Errichtung eines Natur-Spielraumes an der Ach“ im Bereich Tennisplatz Lauterach. Er berichtet, dass umfangreiche Gespräche mit dem Verkehrsverein, Tennisclub und dem Gastwirt des Tennisstübles geführt wurden. Günter Weiskopf wird mit der Organisation und Anleitung der Ausführung beauftragt. Die Kostenobergrenze wird mit € 40.000,-, ohne Ust., zzgl. Bauhofkosten (Eigenleistungen), festgesetzt. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 18.04.2006 bereits grünes Licht für die Realisierung gegeben. Mit der Realisierung dieses Spielplatzes wird u.a. auch dem Antrag der SPÖ Lauterach Rechnung getragen.
- h) Impuls Abend der Wirtschaft Wolfurt am 17.05.2006:
GR Werner Hagen informiert die Gemeindevertretung mittels Folder über die Einladung der Wirtschaft Wolfurt zum Impuls Abend am 17.05.2006 und ersucht um rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.
- i) Schwerer Verkehrsunfall in Wolfurt (Ausfahrt A 14):
Bgm. Elmar Rhomberg berichtet über den schweren Verkehrsunfall bei der Ausfahrt A 14 – Wolfurt vom 01.05.2006, bei welchem zwei 19-jährige aus Lauterach tödlich verunglückten.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 21. März 2006:

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 8 vom 21.03.2006, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 30: 0 (einstimmig)

GV Dr. Robert Török macht aufmerksam, dass der Beschluss lt. Pkt. III. Abs. 2 der obigen Niederschrift noch nachträglich abzuändern ist. Lt. Bgm. Elmar Rhomberg wird die Beschlussänderung auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung genommen.

III. Beschlussthemen:

1. Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste „FUB“ - Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Sportangelegenheiten und Freizeit: (siehe Beilage 1)

Die Gemeindevertretung nimmt den Vorschlag der Freiheitlichen und Unabhängigen Bürgerliste vom 21.04.2006 bezüglich der Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Sportangelegenheiten und Freizeit (GV Em. Stefan Kurz statt GV Bmst. Johannes Humml) einstimmig an.

Abstimmungsergebnis 30 : 0 (einstimmig)

2. Rechnungsabschluss 2005:

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach wurde gemäß § 78 Vbg. Gemeindegesetz mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt. Finanzreferent Bürgermeister Elmar Rhomberg erläutert den Rechnungsabschluss 2005 und beantwortet gemeinsam mit Bernd Hagen (Leiter der Finanzverwaltung) die gestellten Fragen.

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2005 am 20. März 2006 vorgenommen und einen positiven Prüfungsbericht erstellt. Vom Prüfungsausschuss waren die Mitglieder GV Bmstr. Johannes Humml (Obmann), GV Wolfgang Agerer, GV Beatrix Springer, GV Em Matthias Rohner, GV Em DI Wolfgang Eberhard GV Ing. Herbert Wirth und GV Katharina Pfanner anwesend.

Der Rechnungsabschluss 2005 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	14.467.471,12
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>886.456,62</u>
	<u>15.353.927,74</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	13.222.897,01
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>2.131.030,73</u>
	<u>15.353.927,74</u>

Die Über- und Unterschreitungen (siehe Nachweis "Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag") werden gesamthaft genehmigt. Der Bürgermeister dankt der Verwaltung, im speziellen Finanzleiter Bernd Hagen für die gute Vorbereitung des Zahlenmaterials.

Abstimmungsergebnis: 30:0 (einstimmig)

3. Tarife „Kindergarten und Kinderbetreuung“ ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 (siehe Beilage 2):

Der Ausschuss für Kinderbetreuung und Senioren hat sich in der Sitzung vom 19.04.2006 mit der Festlegung der neuen Tarife „Kindergarten/Kinderbetreuung“ ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 befasst und eine einhellige Empfehlung (siehe Beilage 2) an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung abgegeben.

Die Gemeindevertretung nimmt den Vorschlag des Ausschusses für Kinderbetreuung und Senioren lt. Beilage 2 auf Erhöhung der Kindergarten-/Kinderbetreuungskostenbeiträge für das Schuljahr 2006/07 an.

Abstimmungsergebnis 30 : 0 (einstimmig)

4. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach, gemeinnützige GmbH. – Nominierung von Beiratsmitgliedern der Marktgemeinde Lauterach:

Der Sachverhalt ist aus der Einladung zu dieser Gemeindevertretungssitzung entnehmbar. Ergänzend hiezu teilt Bgm. Elmar Rhomberg mit, dass die Beiratsmitglieder keine Sitzungsgelder erhalten. Die Funktionsdauer sowohl der ordentlichen als auch der kooptierten Mitglieder des Beirates sind auf die Dauer der Legislaturperiode der Gemeindevertretung ausgerichtet. Lt. GR Barbara Draxler sollte nochmals neu beraten und abgestimmt werden, wenn SeneCura die Namhaftmachung der Beiräte, insbesondere die kooptierten Mitglieder, nicht akzeptieren würde.

Die Gemeindevertretung macht für die Dauer der derzeitigen Legislaturperiode der Gemeindevertretung nachstehende Mitglieder als Beiräte der SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH. namhaft:

Mitglieder:	Vertretung:
Bgm. Elmar Rhomberg	Vizebgm. Mag. Karlheinz Rüdissler
GR Doris Rohner	
GR Mag. Stefan Germann	
GR Werner Hagen	
GR Christian Österle	
GR Barbara Draxler	GV Peter Schwarz
GR Ing. Walter Pfanner	GV Martha Vogel

Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Lauteracher Gemeindeärzte, Pfarre, Seniorenbund und Pensionistenverband sollen je einen Vertreter als kooptiertes Mitglied im Beirat namhaft machen. Die Namen dieser Personen sind der Gemeindevertretung bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis 30 : 0 (einstimmig)

IV. Allfälliges:

a) Am 30.05.2006 ist keine Gemeindevertretungssitzung. Der Termin der nächsten Sitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

b) Bahnhaltestelle Lauterach – Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen:

GV Günter Koppler bezieht sich auf den Artikel in der VN-Beilage „Heimat“ vom 27.04.2006 betreffend die derzeit unbefriedigenden Zustände bei der Bahnhaltestelle Lauterach. Er verweist auf einen von der SPÖ Lauterach vor ca. 5 Jahren gestellten Antrag, in welchem damals Maßnahmen vorgeschlagen wurden, diese heutigen Zustände zu verbessern. Der Antrag, in welchem auch die Errichtung von Fahrradboxen gewünscht wurden, ist aber nicht weiter behandelt worden.

Bgm. Elmar Rhomberg führt aus, dass er am 02.05.2006 mit DI Schmid/ÖBB das Thema Generalsanierung des bestehenden Bahnhofes erörtert hat. Dabei hat der Bürgermeister eindringlich eine Verbesserung der unbefriedigenden Situation gefordert. Der Bahnhof muss insbesondere benutzerfreundlicher und behindertengerecht gestaltet und umgebaut werden. Die Anschaffung von Fahrradboxen wurde vorerst auf anraten der ÖBB zu-

rückgestellt, da es heute bessere Angebote für Fahrräder gibt. Die ÖBB verweisen auf das „Park & Ride“-System in Rankweil, das gegenüber dem bisherigen Vorteile in der Handhabung bringt.

GR Ing. Christian Österle widersprach der Aussage von GV Günter Koppler, dass der SPÖ-Antrag seinerzeit ad acta gelegt wurde. Der Antrag ist sehr wohl im Infrastrukturausschuss behandelt worden. Tatsache ist, dass die ÖBB Eigentümerin der Bahnhofsliegenschaft ist und die Gemeinde deshalb nicht über dieses Areal verfügen kann. So liegt noch heute keine Zustimmung zur Errichtung von Fahrradboxen auf dem Bahnhofsgelände vor. Für die ÖBB war es im Bahnhofsbereich nicht opportun Änderungen bzw. Verbesserungen vorzunehmen. Die Umstrukturierung innerhalb der ÖBB erweckt den Anschein, dass sich die ÖBB immer mehr von ihren Verantwortungen zurückzieht.

Vize-Bgm. Mag. Karlheinz Rüdissler verweist auf bestehende vertragliche Verpflichtungen seitens der ÖBB, wonach ua. auch die Bahnhaltestelle Lauterach nach einer Prioritätenliste generalsaniert werden soll. Wegen der Sportveranstaltung „Gymnaestrada“ sind die Bahnhöfe in Dornbirn und Bregenz/Rieden vorgezogen worden. Bund, Land und ÖBB planen die Sanierungsmaßnahmen. Es ist nicht zielführend, wenn Lauterach selbst eine Planung in Auftrag geben würde. Im Verkehrskonzept des Landes Vorarlberg ist die geplante Sanierung des Bahnhofes Lauterach festgeschrieben.

Lt. Bgm. Elmar Rhomberg werden mit den ÖBB intensive Gespräche geführt, dass eine massive Verbesserung des derzeit unbefriedigenden Zustandes beim Bahnhof Lauterach erfolgt.

c) Sammelstelle für Grünabfälle in der Achsiedlung:

GV Paul Schwerzler fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, einen Container für Gartenabfälle im Bereich der Bregenzer Ache aufzustellen, um älteren Leuten aus der Achsiedlung den Weg zum Bauhof zu ersparen.

Bgm. Elmar Rhomberg antwortet, dass ihm dieser Wunsch auch aus anderen Ortsteilen vorgetragen wurde. Sollten derartige Container aufgestellt werden, werden sie nicht nur von älteren Leuten benützt. Das Problem liegt aber primär darin, dass die Sammelstellen nicht beaufsichtigt werden können. Dann wird alles eingeworfen. Thema wird sein, die Öffnungszeiten für den Sammelstelle beim Bauhof auszudehnen. Es ist vorgesehen, mit der Fa. Integra diesbezüglich Gespräche aufzunehmen.

d) Geschwindigkeitsmessungen:

In der Krummensiedlung (Ecke Im Steinach/Krummenweg) und in der Schulstraße (Haus Nr. 17) sollen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden.

Es hat den Anschein, dass der Linienbus auf der Unterfeldstraße und Karl-Höll-Straße öfters zu schnell unterwegs ist.

e) Blumenschmuck im Ortsgebiet:

GR Katharina Pfanner lobt und bedankt sich bei Sandra Schwarz und Renate Nußbaumer für die Bepflanzung der Blumenrabatte im ganzen Ortsgebiet. Ausgenommen ist allerdings der Kreisverkehr, der ihrer Meinung dürftig gepflegt ist.

f) Lauterach-Fenster – Korrektur lesen:

GV Dr. Robert Török regt an, dass jeweils 1 Vertreter der Fraktionen das Lauterach-Fenster vor dem Druck Korrektur lesen soll. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Tätigkeit von Elmar Fröweis und Christof Döring, zwei ehemaligen Deutsch-Lehrern wahrgenommen wird und nicht geändert werden soll.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister